

Open-Access-Policy der Fachhochschule Kiel

Die Fachhochschule Kiel befürwortet und fördert den offenen Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung und zu den Quellen des kulturellen Erbes, so wie es in der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“¹ und der „Strategie 2020 der Landesregierung Schleswig-Holstein zu Open Access“² gefördert wird.

Die Fachhochschule Kiel empfiehlt ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern deshalb, ihre Forschungsergebnisse in digital frei zugänglicher Form (Open Access) entweder direkt über begutachtete Open-Access-Zeitschriften („Goldener Weg“) oder zeitversetzt in Open-Access-Portalen oder in Repositorien („Grüner Weg“) zu publizieren.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler selbst entscheiden im Rahmen der Publikationskultur ihrer Fächer und gemäß ihrem Bestreben nach bestmöglicher Verbreitung ihrer Forschungsergebnisse und –daten weiterhin frei über die Form der Publikation.

Bereits erschienene Veröffentlichungen sollten – soweit rechtlich zulässig bzw. nach Absprache mit dem jeweiligen Verlag gestattet ist – auf einem Repository für die freie Nutzung bereitgestellt werden.

Allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird empfohlen, bei ihren Drittmittelträgern nach Möglichkeit gesonderte Mittel für Open-Access-Publikationen einzuwerben.

Bei Einstellungs- und Berufungsverfahren werden Open-Access-Publikationen zur Bewertung der Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt.

Ziel ist es, durch den offenen Zugang die Ergebnisse der Forschung an der Fachhochschule Kiel zeitnah bekannt zu machen, die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu befördern und zugleich die Sichtbarkeit und langfristige Verfügbarkeit von Publikationen der Angehörigen der Fachhochschule Kiel zu steigern. Der möglichst vollständige Nachweis der Forschungsergebnisse und Forschungsdaten sowie deren Open-Access-Veröffentlichung sollen zum wissenschaftlichen Ruf ihrer Autorinnen und Autoren beitragen und das Ansehen der Fachhochschule Kiel mehren.

Die Fachhochschule Kiel berät und unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei ihren Open-Access-Publikationen sowohl auf dem goldenen als auch auf dem grünen Weg durch eine/einen Open-Access-Beauftragten. Die Rolle der/des Open-Access-Beauftragten wird an der Fachhochschule Kiel durch die Leitung der Zentralbibliothek wahrgenommen.

¹ https://openaccess.mpg.de/68053/Berliner_Erklaerung_dt_Version_07-2006.pdf

² https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/Presse/PI/PDF/2014/141118_msgwg_OpenAccessStrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=3